

Nationale Front - Quell, aus dem die volle Kraft der Nation strömt

In seinem Schlußwort auf der 4. Tagung des Zentralkomitees unserer Partei sagte Genosse Walter Ulbricht, daß auf dieser Tagung nicht das „Was“, sondern das „Wie“ unserer Arbeit untersucht und beraten worden sei; und so ist es. Der Inhalt der dreitägigen Beratung war ganz der Frage gewidmet: „Wie erfolgt die Lösung der ökonomischen Hauptaufgabe, die Hebung des Wohlstandes des Volkes durch Erhöhung der Produktion und die sozialistische Entwicklung und Umwandlung auf politischem, ökonomischem und kulturellem Gebiet?“

Mit der ökonomischen Hauptaufgabe sind uns in der Deutschen Demokratischen Republik alle Chancen in die Hand gegeben, Militarismus und Imperialismus in einem Wettbewerb zu schlagen, dessen Preis und Ziel das höchste Gut der Nation ist: die Erhaltung und Sicherung des Friedens.

Wenn nun auf der 4. Tagung des Zentralkomitees unserer Partei beraten wurde, wie die Lösung der ökonomischen Hauptaufgabe erfolgt, so fließen alle im Detail gegebenen Antworten schließlich in eine zusammen: Wir müssen uns auf die Initiative und Schöpferkraft des ganzen Volkes stützen, die Losung „Plane mit, arbeite mit, regiere mit“ mit Leben erfüllen. Bei der Vorbereitung der Volks wahlen im vergangenen Jahr hat sich erneut deutlich gezeigt, daß die Nationale Front des demokratischen Deutschland unter Führung der Partei der Quell ist, aus dem die volle Kraft der Nation strömt. Sie ist die große Bewegung unseres Volkes, in der sich alle Patrioten zur allseitigen, gemeinschaftlichen, der Gesellschaft dienenden Arbeit finden. Gerade die hervorragenden ökonomischen und politischen Erfolge, die wir während der Wahlbewegung erzielten, sollten uns aber zum Nachdenken veranlassen und uns erkennen lassen, daß die Erfolge der Nationalen Front in dem Maße wachsen, wie wir unsere Führungstätigkeit und Mitarbeit als Partei der Arbeiterklasse verbessern. Wer es jetzt versäumt, die ganze Kraft der Nationalen Front einzusetzen, der wird in der Erfüllung seiner Pflichten hinterherhinken und in seinem Bezirk, in seinem Kreis oder in seiner Gemeinde Schwierigkeiten schaffen, die nur mit großen Anstrengungen wieder beiseite geräumt werden könnten. Es ist also dringend erforderlich, daß die Genossen in den Leitungssitzungen der Partei unverzüglich darüber beraten, wie die Arbeit in der Nationalen Front weiter verbessert werden kann, damit erreicht wird, daß alle Mitglieder unserer Partei in ihren Wohnbezirken eine aktive organisierende und erzieherische Arbeit leisten. Es darf keine Mitgliederversammlung geben, die sich nicht auch mit der Tätigkeit unserer Genossen in ihrem Wohnbezirk beschäftigt, wobei man Parteiaufträge geben und deren Erfüllung kontrollieren soll.

Wie kommen wir zu einer neuen Qualität der Arbeit?

Man muß es mit aller Klarheit aussprechen: Zuerst muß Schluß gemacht werden mit der Unterschätzung der Nationalen Front. Im Beschluß des V. Parteitages heißt es: „Unsere Arbeiter-und-Bauern-Macht stützt sich auf die Kräfte der Nationalen Front des demokratischen Deutschland. Die Tätigkeit der Nationalen Front dient der Heranziehung der Bevölkerung zur bewußten Mitgestaltung bei der Schaffung der neuen Gesellschaftsordnung. Durch die Arbeit der in der Nationalen Front zusammengeschlossenen Parteien und Massenorganisationen wird die gesellschaftliche Aktivität der Werktätigen zur Entfaltung gebracht, werden ihre Initiative, ihre Talente und Fähigkeiten in den Dienst des gemeinsamen sozialistischen Aufbauwerkes gestellt.“